



© Werner Feiersinger

Schloss Gandegg, Bibliothek—Bar—Loggia

Piganò 19
39057 Eppan, Italien

ARCHITEKTUR

Martin Feiersinger

BAUHERRSCHAFT

Kathrin Oberrauch

Sarah Oberrauch

FERTIGSTELLUNG

2022

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

07. Februar 2023



Das Schloss Gandegg mit seinen vier Rundtürmen und der angebauten Kapelle – 1434 erstmalig erwähnt, 1550 ausgebaut – liegt mitten in einem Park und ist von einer Ringmauer umschlossen. An diese sind bergseitig Nebengebäude angegliedert, darunter die ehemaligen Stallungen, die zur Schlossbibliothek ausgebaut wurden. Was mit dem Entwurf einiger weniger Bücherregale begonnen hatte, entwickelte sich über die lange Bearbeitungszeit hinweg zu einem komplexen Umnutzungs- und Renovierungsprojekt mit Mauer trockenlegungen, Bodenabsenkung im Hauptraum um etwa 45 cm auf das ursprüngliche Niveau, neuen Raumbezügen, Barrierefreiheit, haustechnischen und akustischen Maßnahmen. Die Arbeiten verfolgten dabei die Strategie möglichst unsichtbarer Eingriffe in die Bausubstanz.

Die bestehende Loggia fungiert als überdachter Vorplatz für den neuen Eingang. Ein Tor öffnet sich zum Mehrzweckraum mit der roten Bar, von hier aus erschließt eine weitere Flügeltür in einem neu geschaffenen Wanddurchbruch den längsrechteckigen eigentlichen Bibliotheksraum mit seinem Tonnengewölbe und verschiedenformatigen Fenstern.

Es ergab sich die Möglichkeit, die gesamte Ausstattung bis hin zu den Leuchten zu entwerfen. Als Inspirationsquelle diente dabei eine Spekulation darüber, welche Bücher sich vor 500 Jahren wohl hier befunden haben könnten – etwa „Divina Proportione“ von Luca Pacioli, das die erste gedruckte Version eines Dodekaeders zeigt. Um eine Art Rückkoppelung an Renaissance-Zeiten zu erwirken, sollten mehrere der in diesem Buch versammelten geometrischen Illustrationen von Leonardo da Vinci in Raumobjekte überführt und in ein Wechselspiel mit Referenzen – von frühen Druckwerken bis zur Gegenwartskunst – eingebunden werden, in ein Spiel mit Querbezügen, Symbolismen und Selbstreferenzialitäten.

So verweist das dreigliedrige Eingangstor auf die Vorbilder direkt vor Ort, lässt mit seinem schmalen Rundbogenschnitt mit grünem Glas aber auch ein riesiges Schlüsselloch assoziieren und weiter den 60er-Jahre Symbolismus von Hans Hollein mit seinem Kerzengeschäft Retti in Wien.

Das Lichtobjekt im ersten Raum besteht aus 12 kreisförmigen Scheiben anstelle der Fünfecke eines Dodekaeders und bezieht sich auf die Scheibenleuchte über dem Schlosstor mit dem annähernd gleichen Durchmesser und zentral platzierter Lampe. Die Pyramidenpforte erscheint zunächst wie eine historische Flügeltür. Die



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger

Schloss Gandegg, Bibliothek—Bar—Loggia

ungleichseitigen Pyramiden der Füllungen unterwandern diesen Eindruck allerdings durch die Weigerung, sich den „göttlichen Proportionen“ platonischer Körper zu fügen.

Die halbkreisförmigen Lesetische sind eine konkrete Übertragung aus einer Zeichnung von Sol LeWitt in der hauseigenen Sammlung. Sie erlauben zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten im Raum und können mit der geraden Kante auch einzeln an die Wand gestellt werden.

Der auf Federrollen verschiebbliche Stufenstuhl „Schwestersitz“ zeigt als mehrdeutiges und mehrfach bespielbares Möbelstück eine Verwandtschaft zu Alessandro Mendinis thronartigem Objekt.

Der Stuhlentwurf „Catilina“ von Luigi Caccia Dominioni (1957) mit elliptischer Sitzfläche erfuhr eine leichte Abwandlung durch eine Sitzmulde und die Ausführung in massivem Ahorn anstelle von Stahl. Die kürzere Rückenlehne der „grünen Georgine“ erlaubt es, um 90° gedreht zu sitzen.

Um eine möglichst gleichmäßige Ausleuchtung der Bibliothek zu gewährleisten, sowie verschiedene Nutzungen zu erlauben, wurden sternförmige Lüster mit sechs Armen entwickelt.

Quallenzeichnungen finden sich immer wieder in Feiersingers Skizzenbüchern – über die Räume verteilte Quallenhocker mit 3 bis 8 Beinen laden in der Schlossbibliothek nun zum Sitzen wie auch Ablegen von Büchern ein. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text des Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Martin Feiersinger

Bauherrschaft: Kathrin Oberrauch, Sarah Oberrauch

Fotografie: Werner Feiersinger

Raumakustik: Christina Niederstätter & Giovanni Dissegna Archacustica, Ritten, Italien

Maßnahme: Sanierung, Umbau

Funktion: Innengestaltung

Planung: 12/2019 - 08/2022

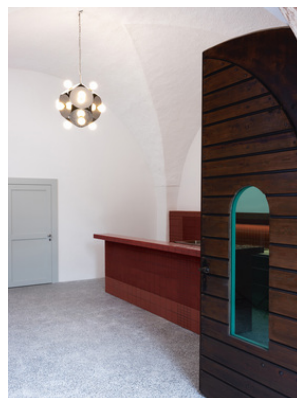
Ausführung: 07/2021 - 09/2022

RAUMPROGRAMM

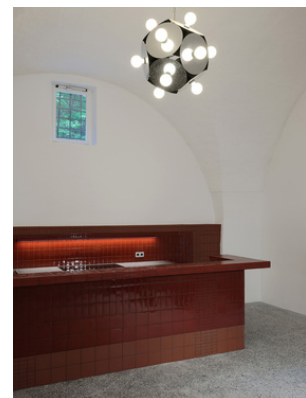
Bar



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger

**Schloss Gandegg,
Bibliothek—Bar—Loggia**

Bibliotheksräum/Lesesaal

Schlüssellochtor
Scheibendodekaeder
Pyramidenpforte
Bücherbogen
Halbkreistische
Schwestersitz
Grüne Georgine
Hexagon-Balkenluster
Quallenschwarm

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Ebensperger Bau GmbH, Glurns, Italien; Terrazzo: Peter Ebensperger, Prad am Stilfserjoch, Italien; Tischler: Konrad Messner, Ritten, Italien; Sitzmöbel: Franz Plank GmbH, Prinzersdorf; Elektrotechnik: Obrist GmbH, Eppan, Italien; Klimatechnik: Climet GmbH, Frangart, Italien; Akustikputz: Akustiksysteme Fink?, Pischelsdorf; Hexagonleuchten: Werkstatt Jakob Uhl, Wien; Dodekaederleuchte: Werner Feiersinger & Stefan Unger, Wien

PUBLIKATIONEN

2022 AIT, Leinfelden-Echterdingen, Deutschland
2022 DIVISARE, Rom, Italien
2022 DESIGNBOOM, Mailand, Italien



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger

**Schloss Gandegg,
Bibliothek—Bar—Loggia**

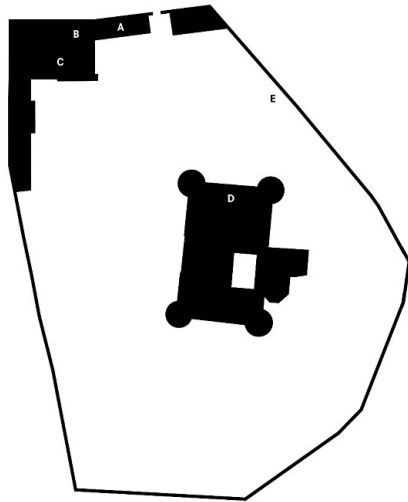


© Werner Feiersinger



© Werner Feiersinger

Schloss Gandegg,
Bibliothek—Bar—Loggia

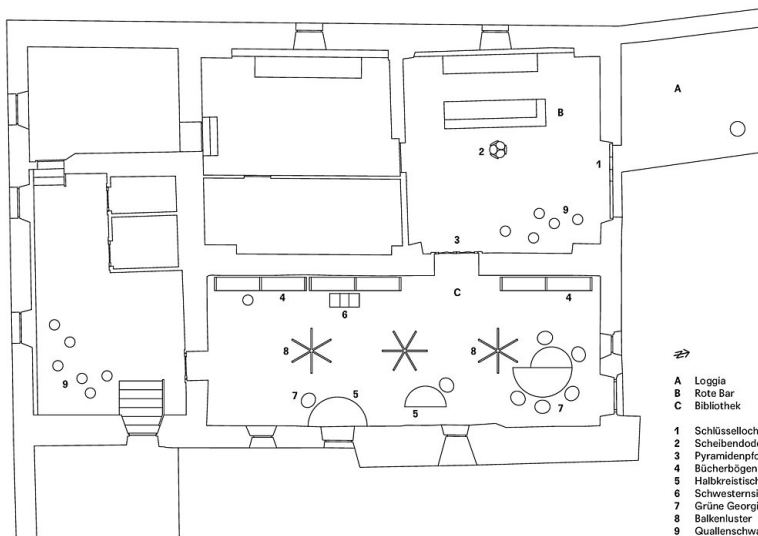


- A Loggia
- B Rote Bar
- C Bibliothek
- D Schloss
- E Ringmauer

0 10 20 m

Lageplan
Bibliothek Schloss Gandegg, Eppan, Italien → Architekt Martin Feiersinger, 2022

Lageplan



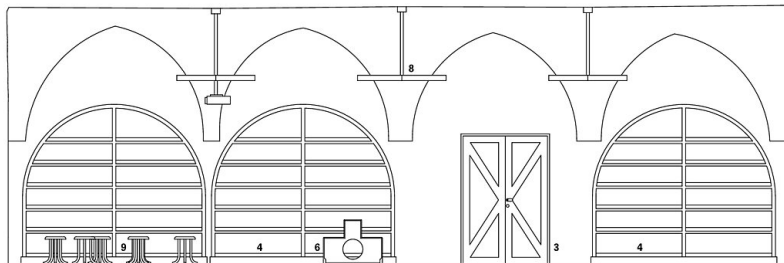
- A Loggia
- B Rote Bar
- C Bibliothek
- 1 Schlüsselochtor
- 2 Scheibendodekaeder
- 3 Pyramidenpforte
- 4 Bücherbögen
- 5 Halbkreisliche
- 6 Schwesternsitz
- 7 Grüne Georginen
- 8 Balkenluster
- 9 Quallenschwarm

0 2 4 m

Grundriss
Bibliothek Schloss Gandegg, Eppan, Italien → Architekt Martin Feiersinger, 2022

Grundriss

- 3 Pyramidenpforte
- 4 Bücherbögen
- 6 Schwesternsitz
- 8 Balkenluster
- 9 Quallenhocker



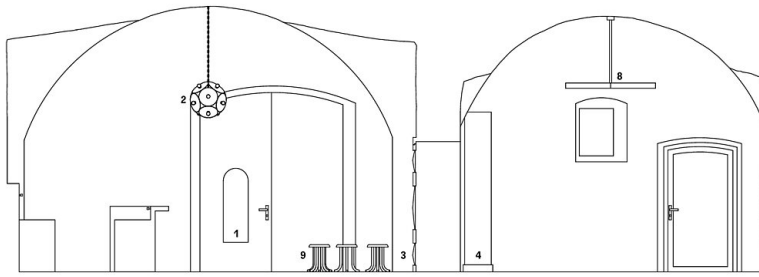
0 1 2 m

Ansicht
Bibliothek Schloss Gandegg, Eppan, Italien → Architekt Martin Feiersinger, 2022

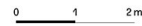
Ansicht

- 1 Schlüsselochtor
- 2 Scheibendodekaeder
- 3 Pyramidenpforte
- 4 Bücherbogen
- 8 Balkenluster
- 9 Quallenhocker

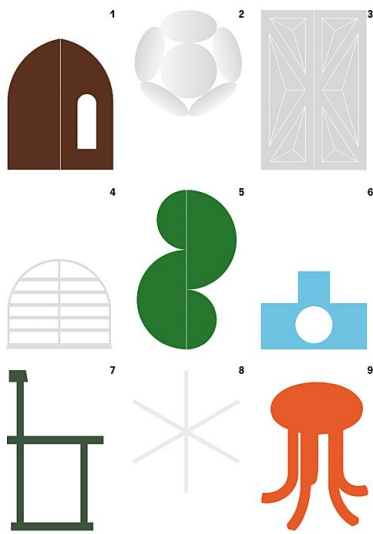
**Schloss Gandegg,
Bibliothek—Bar—Loggia**



Schnitt
Bibliothek Schloss Gandegg, Eppan, Italien → Architekt Martin Feiersinger, 2022



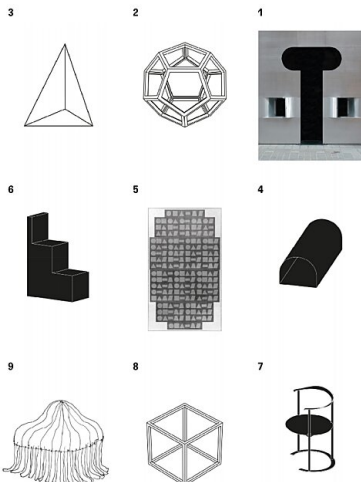
Schnitt



- 1 Schlüsselochtor
- 2 Scheibendodekaeder
- 3 Pyramidenpforte
- 4 Bücherbogen
- 5 Halbkreisfische
- 6 Schwestersitz
- 7 Grüne Georgine
- 8 Balkenluster
- 9 Quallenhocker

Teile
Bibliothek Schloss Gandegg, Eppan, Italien → Architekt Martin Feiersinger, 2022

Teile



- Schlüsselochtor**
Kerzengeschäft Retti von Hans Hollein, Wien 1964–65. Foto 2018
- Scheibendodekaeder**
Dodecaedron Planum Vacuum, Zeichnung von Leonardo da Vinci in *Divina Proportione*, Venedig 1509. Rekonstruktion 2020
- Pyramidenpforte**
Pyramis Laterata Triangula Inaequilatera Solida, Zeichnung von Leonardo da Vinci in *Divina Proportione*, Venedig 1509. Rekonstruktion 2020
- Bücherbogen**
Ringmauerngewölbe. Zeichnung 2022
- Halbkreisfische**
Kombinationen von sechs geometrischen Figuren, Zeichnung von Sol LeWitt, 1980. Sammlung Firststet
- Schwestersitz**
Trono von Alessandro Mendini, 2011. Zeichnung 2022
- Grüne Georgine**
Cubina von Luigi Caccia Dominioni, 1957. Zeichnung 2022
- Balkenluster**
Hexaedron Planum Vacuum, Zeichnung von Leonardo da Vinci in *Divina Proportione*, Venedig 1509. Rekonstruktion 2022
- Quallenhocker**
Quallen-Folly, Skizze für einen temporären Sommerpavillon im Belvedere 21, Wien 2016

Referenzen
Bibliothek Schloss Gandegg, Eppan, Italien → Architekt Martin Feiersinger, 2022

Referenzen